

Deutsche Sachwert Kontor Aktiengesellschaft

Erding

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Bilanz

Aktiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen	1.985,00	7.541,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1.984,00	7.540,00
B. Umlaufvermögen	217.169,53	378.194,14
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	86.366,25	228.668,68
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	1.116,59
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	130.803,28	149.525,46
Bilanzsumme, Summe Aktiva	219.154,53	385.735,14

Passiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	197.796,46	265.263,26
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnvortrag	215.263,26	192.636,58
III. Jahresfehlbetrag	67.466,80	-22.626,68
B. Rückstellungen	3.364,69	3.414,69
C. Verbindlichkeiten	17.993,38	117.057,19
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	17.993,38	117.057,19
Bilanzsumme, Summe Passiva	219.154,53	385.735,14

sonstige Berichtsbestandteile

Auftrag und Auftragsdurchführung

Vom vertretungsberechtigten Vorstand, Herrn Curt-Rudolf Christof, der Firma Deutsche Sachwert Kontor AG wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss 2017 und den dazugehörigen Anhang zu erstellen.

Zur Durchführung des Auftrags diente die von unserer Kanzlei erstellte Finanzbuchführung, die von unserer Kanzlei erstellte Anlagenbuchführung sowie die von Herrn Curt-Rudolf Christof eingereichten Belege und erteilten Auskünfte.

Rechtliche Grundlagen

Die Firma Deutsche Sachwert Kontor AG wurde mit notariellem Vertrag vom 27.11.2006 gegründet. Die Eintragung im Handelsregister des Registergerichts erfolgte am 23.05.2007 unter der Nummer HRB 702341 beim Amtsgericht Mannheim. Nach Sitzverlegung nach Erding erfolgte die Eintragung im Handelsregister des Registergerichts München unter der Nummer HRB 170077.

Sitz der Gesellschaft war im Berichtszeitraum Erding.

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermittlung von Immobilien (§ 34c GewO). Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft betrug zum 31. Dezember 2017 50.000,00 Euro.

Davon hat übernommen:

Herr Curt-Rudolf Christof 100,00 % 50.000,00 Euro

Vorstand der Gesellschaft im Berichtsjahr war Herr Curt-Rudolf Christof.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Erding unter der Steuernummer 114/120/100339 veranlagt.

I. Allgemeine Angaben

Bei der Deutschen Sachwert Kontor AG handelt es sich um eine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 264 HGB. Sämtliche der drei Größenmerkmale des § 267 Abs. 1 HGB wurden nicht überschritten, so dass es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt. Somit kann von den größenabhängigen Erleichterungen Gebrauch gemacht werden.

Die Buchführung wurde durch unsere Kanzlei mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung (System DATEV) erstellt.

Die Bücher der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2017 in EURO und in deutscher Sprache nach § 244 HGB geführt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2017 wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BILMOG) und ergänzend die Regelungen des GmbHG beachtet. Die Ansatzvorschriften der einzelnen Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den §§ 246 – 250 HGB, die Bewertungsvorschriften den §§ 252 – 256a HGB. Das Gliederungsschema der Bilanz entspricht dem § 266 HGB, das der Gewinn- und Verlustrechnung dem § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Soweit zulässig wurden diese um Abschreibungen gemindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der linearen Methode ermittelt.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden im zulässigen Rahmen linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 50,00 Euro und 410,00 Euro wurden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben nach § 6 Abs. 2 EStG.

Umlaufvermögen

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten. Soweit am Bilanzstichtag ein niedrigerer beizulegender Wert vorlag, wurde dieser angesetzt. Die in Arbeit befindlichen Aufträge wurden mit den Herstellungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angegeben. Einzelrisiken werden im Rahmen von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Ein darüber hinausgehendes allgemeines Kreditrisiko stellt zum Bilanzstichtag keine im Rahmen einer Pauschalwertberichtigung zu berücksichtigende Größe dar.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (das bedeutet einschließlich künftiger Preis- und Kostensteigerungen bis zum Erfüllungstag) angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufstellung eines Anlagegitters erfolgte nicht (Hinweis auf § 274a Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 268 Abs. 2 HGB)

Im Geschäftsjahr wurden folgende Abschreibungen vorgenommen:

	Stand 01.01.2017	Zugänge	Stand 31.12.2017	
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	0,00 €	1,00 €	(VJ 1,00 €)
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.205,00 €	0,00 €	1.983,00 €	(VJ 2.205,00 €)
Abschreibungen auf Pkw	5.335,00 €		1,00 €	(VJ .335,00 €)
Abschreibungen auf GWG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	(VJ 0,00 €)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind vollständig innerhalb eines Jahres fällig.

Forderungen gg. Gesellschafter bestehen in Höhe von 0,00 € (VJ 1.116,59 €).

Es sind keine sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von über 5 Jahren auszuweisen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Restlaufzeit bis zu einem Jahr	(VJ 117.057,19 €)	17.993,38 €
- davon Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	(VJ 819,00 €)	2.339,71 €
Restlaufzeit zwischen 1. und 5. Jahren	(VJ 0,00 €)	0,00 €
- davon Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter		0,00 €

Latente Steuern

Kleine Kapitalgesellschaften sind nach § 274a Nr. 5 HGB von der Anwendung des §274 HGB befreit. Dies bedeutet, dass weder aktive noch passive latente Steuern ausgewiesen werden.

IV. Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht erforderlich, da nach handelsrechtlichen Vorschriften angabepflichtige Sachverhalte nicht gegeben sind bzw. von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 Satz 1 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht wird nach § 326 HGB.

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

keine

Angabe der Mitglieder der Geschäftsführung

Zum Vorstand war im Berichtszeitraum bestellt:

Herr Curt-Rudolf Christof (Kaufmann) aus Erding. Herr Christof ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Vom Schutzrecht nach § 286 Abs. 4 HGB bezüglich der Vergütungen der Geschäftsführungsorgane wird Gebrauch gemacht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Erding, den 17.05.2018

Curt-Rudolf Christof, Vorstand

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.07.2018 festgestellt.